Newsletter 6/2019

23. August 2019

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Nach unruhigen vier Börsenwochen wieder mal ein „Abwärts-Swing“, während diese Zeilen geschrieben werden. Die Volas sind wieder etwas erhöht. Immer wieder werden die Preise hochgehandelt, obwohl zahlreiche Indikatoren auf eine kommende Rezession – möglicherweise weltweit – hindeuten. Und was sagen wir zu Ihnen als Leser unserer Newsletter oder regelmäßiger Videozuschauer von Optionsuniversum: Sie kennen uns! Sie wissen, was wir an dieser Stelle immer wieder schreiben: Da das genaue Timing einer großen Korrektur oder gar eines Bärenmarktes schwerfällt, handeln wir unsere in Backtests und durch die Praxis bewährten Strategien natürlich weiter. Deswegen bräuchten wir diesen Newsletter also gar nicht schreiben. Es gilt: vorbereitet sein. Daher untersuchen wir heute – neben ein paar Worten über die Begeisterung für den BF70-Plus – ein wenig beachtetes Thema: einen langen Bärenmarkt. Nicht das „Wann“, sondern: Wie sähe ein Optionsmarkt à la Bärenmarkt 2001-2003 aus, im Gegensatz zu 2008? Spannende Frage.
Zunächst geben wir Ihnen jedoch unsere neuesten Schulungs-Events bekannt.

Herzliche Grüße,
Ihr Team von Optionsuniversum

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Sehr gerne möchten wir hiermit drei Veranstaltungen bewerben:

- Intensiv-Seminar (Fortgeschrittene) 26.-29.10.19 in Lohr am Main
- Grundlagenseminar mit Captrader 22.-23.09.19 in Düssseldorf
- Neuauflage der BF70-Plus-Webinarreihe ab 09.09.19 live

Neues Intensiv-Seminar für Fortgeschrittene im Lohr am Main

Beherrschen Sie die Grundlagen des Optionshandels und möchten Sie tiefer in die Materie einsteigen? Möchten Sie die Optionspreis-Mechanik noch besser verstehen? Wissen, wie man selber Strategien optimiert, die Volatilitätsverteilung richtig nutzt, wie man methodisch richtig backtestet? All dies und noch etliches mehr in unserem viertägigen Intensiv-Seminar, zweite Auflage. Jetzt ist es soweit, es ist ab sofort buchbar auf unserer Webseite:

Es findet vom 26.-29. Oktober 2019 im schönen Traderhotel Franziskushöhe in Lohr am Main statt. Wir von Optionsuniversum haben schon einige Seminare in diesem als Arbeitsumgebung sehr bewährten Hause gegeben.

Die Plätze sind übrigens wie immer begrenzt auf 20 Teilnehmer.

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit hier:

https://www.optionsuniversum.de/profi-seminar/

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Seminar „Grundlagen des Optionshandels“ in Düsseldorf

Stehen Sie noch ganz am Anfang ihrer Optionshändler-Karriere, könnte dies das Richtige für Sie sein. Dieses Präsenzseminar ist wieder eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Broker Captrader, in deren Seminarräumen in Düsseldorf es auch stattfindet, und zwar ganztags am 22. und 23. September. Neben den Grundlagen des Optionshandels beschäftigen wir uns vor allem mit Hedging-Strategien (Portfolio-Schutz). Sobald Sie die Inhalte dieses Seminars verstanden haben, so wissen Sie definitiv mehr als sehr viele Händler und Investoren, die mit gutem Willen aber ohne viel Wissen ihr Portfolio mit Optionen schützen wollen, es aber methodisch nicht richtig machen. Das können Sie dann besser!

Mehr Infos auf der Website von Captrader unter folgendem Link:

https://www.captrader.com/de/training/termine/optionsseminar-2019/

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Neuauflage des Webinars über den BF70plus im September!

Der BF70plus ist unsere populärste Tradingstrategie. Sehen Sie dazu auch ein paar Anmerkungen im nächsten Artikel.

Eine einfache Einkommensstrategie, die Sie Monat für Monat mit dem Ziel eines regelmäßigen Einkommens aufsetzen – unabhängig von dem gegenwärtigen Markttrend.

Ebenso wie der “kleine Bruder”, der BF70, zeichnet sich die Strategie durch einfache Handhabung aus. Also ist sie auch geeignet für Trader, die (noch) am Anfang ihrer Optionshandelskarriere stehen. Der BF70plus lässt sich sehr gut skalieren und ist gleichermaßen für kleine wie große Konten geeignet. Von vier-bis siebenstelligen Konten kann sie in allen Größen gehandelt werden. Wegen der guten Skalierbarkeit ist ein Risiko- und Moneymanagement einfach durchzuführen. Wenn Sie Optionen-Profi werden wollen, kann diese Strategie Ihr Einstieg sein. Einmal täglich auf die Position schauen und gegebenenfalls adjustieren ist ausreichend, wird aber auch dringend angeraten. Die sehr erfolgreiche Webinarreihe fand erstmalig im August 2016 statt. Die Kernstrategie ist unverändert gültig, jetzt wird es eine **Neuauflage mit zahlreichen Ergänzungen** geben.

Vorgestellt werden unter anderem **ein erweitertes Trademanagement mittels verschiedener Adjustierungstechniken** je nach Marktlage und Möglichkeiten zur Risikoreduktion sowie intelligente Adjustierungsalternativen zur Reduzierung von Tradeanpassungen inklusive der damit einhergehenden Ersparnis von Broker-Kommissionen.

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Des Weiteren wird ein **backtestbasiertes angepasstes Regelwerk für den S&P 500** vorgestellt und die richtige Vorgehensweise vorgestellt, um für andere Underlyings das Regelwerk richtig anzupassen, insbesondere hinsichtlich der Bestimmung der optimalen Wingbreite.
Die neue Webinarreihe bringt den neuesten Entwicklungsstand zum Thema BF70-Plus und ist durch die Hinzunahme anderer Basiswerte wie dem S&P 500 eine deutliche Erweiterung zum bestehenden Webinar!

Für alle bereits aktiven BF70plus-Händler[1] gibt es 50% Rabatt. Bitte buchen Sie über unsere Webseite und verwenden den Rabattcode, den Sie per Mail erhalten haben.

Buchen Sie hier:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/bf70plus-2/

Wir freuen uns auf die Schulung und auf Sie!

[1] Bestandskunden, die das ursprüngliche BF70plus-Webinar in der Vergangenheit bei uns gebucht haben

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind nun regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:
https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:
https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:
https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der BF70-Plus – Eine Strategie mit „Fanclub“

23. August 2019, olaf@optionsuniversum.de

Wir freuen uns sehr über die regelrechte Begeisterung, die Leute dafür mitbringen. Es werden auf Facebook fast schon „Countdowns“ heruntergezählt – von Kunden! Vielleicht nicht ganz ernstgemeint – denn alle wissen ja, dieses „moderne Marketing-Mittel“ ist so gar nicht unsere Sache bei Optionsuniversum. Bei uns wird definitiv keine virtuelle Uhr auf der Website die verbleibenden Tage, Stunden, Minuten „live“ herunterzählen. Das überlassen wir bekanntlich anderen, diese Art von „Verkaufe“. Wer will und ein bisschen stöbert, findet uns schon. Und: Gute Kunden empfehlen uns weiter.
Bei uns gibt es stattdessen hochwertige Inhalte, auf die wir sehr stolz sind. Und es spornt uns an und freut uns wirklich sehr, wie uns Kunden unterstützen. Dafür danken wir Ihnen sehr, liebe Leser und Kunden. Und es ist natürlich kein Problem für uns, wenn wir beim Marketing nicht ganz die lautesten sind.

Und dies ist am wichtigsten: dass Sie unsere Strategien mit Engagement und vor allem **finanziellem Erfolg** so zahlreich handeln.

Nun aber genug mit Marketing: Der Content wartet im nächsten Artikel!

Langer Bärenmarkt – nicht Crash. Wie sähe er aus?

23. August 2019, olaf@optionsuniversum.de

Alle reden von Rezessionsindikatoren. Siehe dazu auch unser Youtube-Video vom 19.08. Christian Schwarzkopf geht darin auf einen solchen Indikator ein. Nun, egal, durch welchen Indikator eine Rezession angekündigt wird und wann sie stattfindet: Seit mehr als zehn Jahren wurde der Bullenmarkt nur relativ kurzfristig durch teilweise heftige Korrekturen unterbrochen – aber nie beendet! Es gab immer wieder

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

neue Höchstkurse und Drawdownphasen dauerten nicht länger als fünf Monate. Denkt man an den „großem Crash“ am Aktienmarkt, der doch irgendwann mal wieder kommen muss, so denken viele an das Jahr 2008, die systemische Finanzkrise. Dort gab es extreme Kursbewegungen und natürlich Vola-Anstieg. An diesem Szenario bemessen sich Drawdowns von Strategien oder der Erfolg von Hedge-Strategien oder auch von direktionalen, auf fallende Märkte setzenden Strategien. Es gibt auch einen Fundus historischer Optionsdaten, anhand derer man die eigenen Strategien „vermessen“ kann.

Ist das alles? Reicht das?

Antwort: Es kann ein Fehler sein, sich nur auf **ein** Bärenmarkt-Szenario zu stützen. Nur ein paar Jahre vor der sogenannten „Lehmankrise“ platzte von 2001 bis 2003 die „Dot-Com-Blase“, die erste große Spekulationswelle auf Internet-Geschäfte. Es handelte sich dabei um einen echten Bärenmarkt. Es gab nicht diese Dramatik wie 2008 bei den Bankenpleiten, sondern die Kurse fielen einfach zweieinhalb Jahre am Stück. Dies geschah unter Schwankungen und mit erhöhter impliziter Volatilität, aber nicht mit solchen Vola-Explosionen wie 2008. Und damit wollen wir uns heute beschäftigen.

Das Thema ist deswegen mal wieder nicht, „wann“ kommt es zu so einem Szenario, sondern: Wie sähe es aus? Wie würde ein Bärenmarkt wie 2001-2003 optionstechnisch aussehen?

Jahr 2000: Kleiner Optionsmarkt – wenige historische Daten

Und nun kommen wir schon zum Haken der Sache: Damals gab es noch keine mit heute vergleichbaren liquiden Optionsmärkte für den fortgeschrittenen Privathändler. Dennoch kann man natürlich sinnvolle Annahmen treffen, insbesondere dafür, wie sich unsere Strategien prinzipiell verhalten würden. Was wir nicht können: Diese Periode ordentlich backtesten.

Deshalb: ein interessantes Thema für Erfahrene wie uns, Hypothesen zu entwickeln.

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Schauen wir nun als erstes auf den breiten Aktienmarkt, repräsentiert durch den S&P 500 von 2000-2003 (Bärenmarkt):

Bild 1: SPX-Chart von 2000-2003

Wir sehen einen kontinuierlichen Abwärtstrend mit starken Schwankungen. Werfen wir nun einen Blick auf die Historie des VIX. Dieser gibt uns einen guten Hinweis, wie sich Volatilität verhalten könnte. Zunächst der oben betrachtete Zeitraum:

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Bild 2: VIX-Chart: von 2000-2003

Der VIX hatte ein deutlich erhöhtes Grundniveau von knapp 20 und natürlich höhere Vola-Peaks, erreichte aber nicht das Niveau von 2008, welches zum Vergleich ebenfalls eingetragen wurde. Die Hochs waren mehr mit den zahlreichen kleineren Korrekturen vergleichbar – aber bei einem für Jahre erhöhtem Grundniveau.

Der folgende Langfrist-Chart stellt dies noch einmal in einen größeren Zusammenhang:

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Bild 3: VIX-Chart: von 1995-2017

Wichtig: Der Niveauunterschied zwischen 2008 und allen anderen erfassten Korrekturen ist erheblich. Das ist nicht nur „akademisch“, sondern wird sich in den Optionspreisen maßgeblich widerspiegeln.

Wie erkenne ich einen Bärenmarkt?

Schwierige Frage, denn meist ist man schon mittendrin, wenn man es realisiert. Eine Korrektur ist ja noch kein Bärenmarkt. Ein Anzeichen ist sicherlich der Kursverfall unter vergangene, wichtige Schlüsselniveaus. Man kann sich auch einfache Langfrist-Indikatoren im Chart suchen: Die längerfristige Perspektive wäre gefragt, zum Beispiel Monatskerzen-Charts – in die man beispielsweise gleitende Durchschnitte einzeichnen lässt. Das kann sehr aufschlussreich sein. In unserem Live Options Room und in Schulungen diskutieren wir auch über diese Themen. Wir wollen vorbereitet sein, wann immer es soweit ist.

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Was kann ich selber tun in einem Bärenmarkt?

Die Preisbewegungen in einem Bärenmarkt haben oft eine größere Geschwindigkeit als in einem Bullen- oder Seitwärtsmarkt. Und das in beide Richtungen – es kann immer auch scharfe sogenannte Bärenmarkt-Rallys geben.

Deswegen wiederholen wir hier unser „Mantra“ der kleinen Positionen gerne wieder. Man muss nicht aus dem Markt herausgehen, aber es gilt der Spruch: „Durch zu kleine Positionen ist noch niemand arm geworden“ – durch zu große allerdings schon.

Strategien, die gut performen können

Spannend – und vielleicht ist das eine wichtige Erkenntnis für Sie: Manche Strategien performen gut und empfehlen sich definitiv dafür, sie weiterzuhandeln. Naturgemäß zählen alle Strategien mit „bärischem Touch“ dazu, wie bärisch aufgesetzte Butterflies, zum Beispiel der 123-Butterfly. Das Gute bei dieser Strategie ist, dass eine Anpassung auf der Unterseite meist **im Gewinn** geschieht. Das liegt in der Natur der Sache, da dieser Trade zu Beginn delta-negativ ist. Das macht den 123-Butterfly in solch einem Markt noch nicht zum automatischen Gewinner, aber es gibt viele begünstigende Faktoren. Wichtig ist dabei selbstverständlich Regel-Disziplin. Ganz allgemein wird es bei allen Butterflies so sein, dass es sehr attraktive Einstiegspreise gibt – also ein erster Trumpf für einen erfolgreichen Trade. Der Autor war selbst erstaunt, wie gut zum Beispiel der Wide Wing Butterfly auch durch das Jahr 2008 durchkam im Backtest – natürlich auch ein Jahr mit überdurchschnittlicher IV, und dieses konnte backgetestet werden. Bitte beachten: Das ist keine Gewinngarantie, zeigt aber, dass es durchaus Faktoren auf unserer Seite in einem Bärenmarkt gibt. Jedes bisschen höhere IV schon bei Tradebeginn ist bei dieser Art Strategie zu unserem Vorteil. Asymmetrische sogenannte Broken Wing Butterflies mit großem unterem Wing haben natürlich eine potenzielle Verwundbarkeit auf der

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Unterseite, daran soll auch erinnert werden. Management ist wichtig; kleinere Positionen sind eine gute Option.

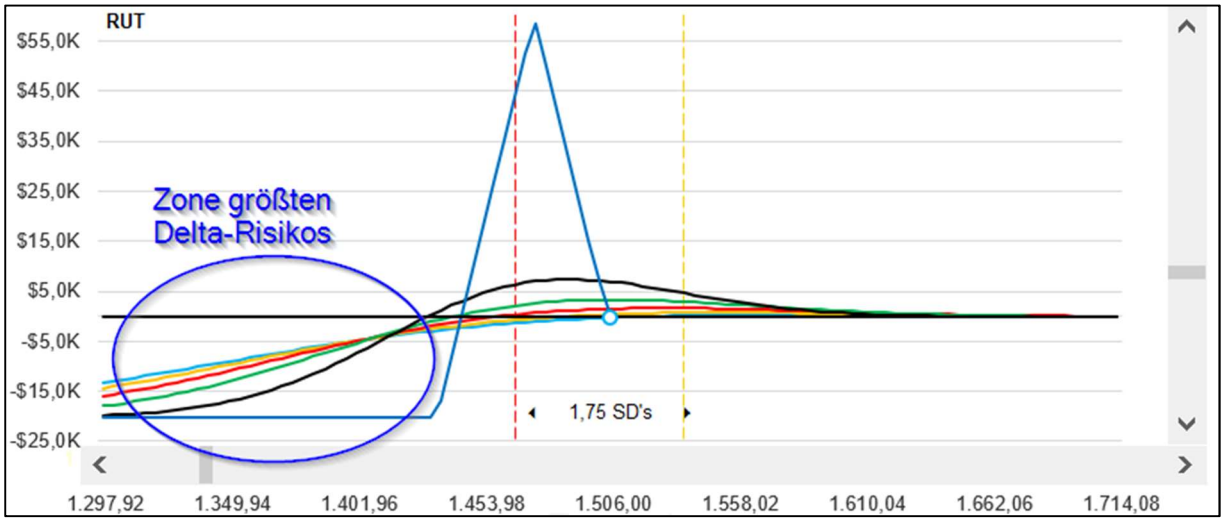

Bild 4: GuV-Profil eines Broken Wing Butterfly mit größerem unterem Wing

Bullische Aktienoptionstrades:

Hat man „endlos zu rollende“ Trades im Portfolio, so empfiehlt sich Folgendes: Generell sollte man die Gesamtgröße solcher Positionen reduzieren. Solange zum Beispiel jahrzehntelange Aufwärtstrends in einem Basiswert intakt sind, kann man aber generell in der Position bleiben. Es kann sich anbieten, einen strengeren Maßstab anzulegen und so ein paar Positionen zu schließen. Wenn man aber wie der Autor für viele Jahre in Positionen engagiert bleiben möchte, so kann eine gewisse Konsequenz nicht schaden. Das Depot muss dann aber auch mal einen Drawdown verkraften.

Es gibt aber auch Titel, die sich schlicht geweigert haben, am Bärenmarkt 2000-2003 teilzunehmen! Trendstabilität könnte eine Handreiche sein, diesen treu zu bleiben. Hier ein Beispiel eines vom Bärenmarkt abgekoppelten Wertes, Danaher (DHR).

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Bild 5: Chart DHR: „Bärenmarkt 2000-2003? Welcher Bärenmarkt?“

Ganz wichtig in einem Bärenmarkt: Den Problemtrades kein Geld beim Rollen hinterherwerfen, sondern dann lieber schließen, wenn es nicht mehr geht – zum Beispiel durch „Hin-und-her“ der Kurse (Whipsaw) und nach mehrmaligem Rollen.

Hedges

Optionsuniversum macht viel mit Hedge-Trades, insbesondere den Airbag und Put Debit Spreads. Interessant, dass dies beim Artikel zum Thema Bärenmarkt nur am Schluss in einem kleinen Unterabschnitt kommt! Dies aber deshalb, weil es diesmal darum ging, dass man auch sonst viel machen kann. Speziell Put Debit Spreads, aufgesetzt und mit konsequentem Rollen und Gewinnmitnahme werden aber ein wichtiger Baustein sein.

Alles Gute für Ihr Trading – nicht nur im irgendwann kommenden Bärenmarkt!

Ihr Olaf Lieser

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2019 optionsuniversum.de, All rights reserved.